

# Bau- u. UmweltA Lütjenburg

## 25. Sitzung

Sitzung vom 4.6.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Jan Bech	14.
3. Thomas Hansen	15.
4. . Lars Nissen	16.
5. Jürgen Panitzki	17.
6. Dirk Sohn	18.
7. Rüdiger Süßenguth f. Matthias Treu	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
	1. BM Ocker
	2. Herr Leyk, Stadtreferent
	3. Frau Viebrock / Ing.-Büro Viebrock zu TOP 6-7
	4. Frau Dietrich / BIG Städtebau zu TOP 6, 7, 13
	5. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	6. Herr Braune / KN
	7. 5 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
Matthias Treu		

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 24.5.2012 auf Montag, den 4.6.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.4.2012
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragen der Stadtvertreter/innen
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Gildenplatz und Umgebung“;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Ausbau der Mühlenstraße  
- weiterentwickelte Planung –
7. Straße Gildenplatz  
- weiterentwickelte Planung –
8. Plöner Straße;  
hier: Einrichtung einer beidseitigen Radfahrer-Spur
9. Änderung der Ausbaubeitragssatzung
10. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

12. Bauangelegenheiten
13. Vertragsangelegenheiten
14. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 12-14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 12 - 14 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.4.2012

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.4.2012 wird anerkannt.

- 7 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Fragen der Stadtvertreter/innen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Gildenplatz und Umgebung“;  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Für den kurzfristig erkrankten Architekten Beims trägt Bürgermeister Ocker den Sachverhalt vor.

Nach kurzer Erörterung wird sodann folgender Beschluss gefasst:

1. Für das Gebiet „Gildenplatz und Umgebung“ wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 der Stadt Lütjenburg im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt. Überplant wird ein Teilbereich des südlich der Straße Gildenplatz gelegenen Sondergebietes „Gebiet für großflächigen Einzelhandel und Wohnen“ (s. anliegenden Lageplan).
2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.
3. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 für das Gebiet „Gildenplatz und Umgebung“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

- 4 dafür, 3 dagegen -

6. Ausbau der Mühlenstraße

- weiterentwickelte Planung –

Frau Viebrock stellt die Planung und einige Varianten vor.

Folgende Ausbaumerkmale werden vorgeschlagen:

- Asphaltierung der Fahrbahn
- Rinnen aus Großpflaster
- Granitborde (vorwiegend Tiefborde)
- Gehwege rotes Klinkerpflaster
- Anziehen der Borde im Bereich von Keller-Lichtschächten um ca. 10 – 12 cm
- einheitliche Beleuchtung „Krefeld“ (Kandelaber und Mastlampen)
- Kosten: ca. 415.800 Euro brutto (incl. Baunebenkosten)

Der nicht förderungsfähige Bau des Parkplatzes würde ca. 9.800,- €brutto kosten. Angestrebt wird ein Baubeginn noch in diesem Jahr. Hier besteht allerdings eine gewisse Abhängigkeit vom Baufortschritt in der Niederstraße.

Auf Antrag von Herrn Sohn wird sodann folgender Beschluss gefasst:  
Der vorgestellten Planung wird zugestimmt. Es soll auch der Parkplatz hergestellt werden. Es ist eine einheitliche Beleuchtung (Beleuchtungskörper „Krefeld“) als Kandelaber und Mastlampen vorzusehen.

- 7 dafür -

#### 7. Straße Gildenplatz

##### - weiterentwickelte Planung –

Frau Viebrock stellt verschiedene Ausbaumöglichkeiten vor, die sich vor allem in Umfang und Kostenrahmen voneinander unterscheiden. Ferner geht sie auf die Errichtung einiger Gestaltungselemente ein. Es herrscht Einvernehmen, dass die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu beraten ist.

Frau Viebrock wird diesbezüglich die erforderlichen Unterlagen (Kostenschätzung) der Stadt bereitstellen.

Ein Beschluss wird diesbezüglich nicht gefasst.

Es wird jedoch beschlossen, dass die Pflasterung im Bereich Gildenplatz/Niederstraße/Plöner Straße im Fahrbahnbereich in Reihe erfolgen soll.

- 4 dafür, 3 Enthaltungen –

#### 8. Plöner Straße:

##### hier: Einrichtung einer beidseitigen Radfahrer-Spur

Herr Hansen erläutert für die CDU-Fraktion diesen Tagesordnungspunkt.

Auf seinen Antrag hin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Errichtung eines Schutzstreifens für Radfahrer entlang der Plöner Straße soll zwischen der Amtsverwaltung und dem Kreis Plön geprüft werden. Das Ergebnis soll dem Ausschuss sodann vorgelegt werden.

- 7 dafür -

#### 9. Änderung der Ausbaubeitragssatzung

1. Die Ausbaubeitragssatzung soll geändert werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung eine 2. Änderung der Ausbaubeitragssatzung mit dem Inhalt vorzulegen, dass dem § 4 (1), Satz 6 a) im ersten Klammersatz das Wort „insbesondere“ vorangestellt wird.

- 7 dafür -

#### 10. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Da Herr Olexik erkrankt ist, trägt Herr Dr. Fritzenkötter für ihn vor, dass im Bereich der Niedermühle eine Kastanie abgebrochen sei (Ursache: Miniermotte?!) Auch die Standfestigkeit der weiteren dort vorhandenen Kastanien sollte geprüft werden. Es schließt sich eine kurze Diskussion an, wer hierfür zuständig ist (Gewässerunterhaltungsverband Kossau ?).

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten, die Zuständigkeit zu prüfen und Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen mit der Bitte, dass sie die Standfestigkeit der Kastanien prüft.

- 7 dafür -

## 11. Mitteilungen und Verschiedenes

Bürgermeister Ocker berichtet, dass

- dass am Donnerstag, dem 28. Juni um 16.00 Uhr der erste Spatenstich für den Bereich südlicher Gildenplatz erfolgt,
- er den aktuellen Stand der Regionalplanung elektronisch weitergeleitet hat mit der Bitte, dass sich die Ausschussmitglieder der Thematik annehmen und bei Handlungsbedarf ihm entsprechende Informationen zukommen lassen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

